

# Wer kann was?

Der Bundesgerichtshof in Deutschland entschied im Grundsatzurteil vom 4.6.2009 (VII ZR 54/07) über den Mindestschallschutz.:

Es wurde festgehalten, dass die Mindestanforderungen der DIN 4109 den aktuellen Komfortansprüchen nicht mehr gerecht werden können. Zivilrechtlich sind daher die Mindestanforderungen nach DIN 4109 nicht mehr haltbar. Für den Wohnungsbau sind laut BGH-Urteil die Schallschutzstufen II und III der VDI 4100 bzw. der erhöhte Schallschutz lt. DIN 4109, Beiblatt 2 relevant. Diese bilden die heutigen Bedürfnissen punkto Schallschutz besser ab.



System	Schallschutz nach DIN 4109	
	Schalldämmwerte bei bei 2 l/s UG hinten	
	mit Schallschutzschelle	normale Schelle
BlackFire	18 dB	24 dB
Triplus	15 dB	20 dB
Polakal NG	keine Infos	24 dB
Polakal XS	keine Infos	24 dB
Wavin Si Tech+	15 dB	23 dB
Geberit Silent PP	keine Infos	25 dB
Conel Drain	keine Infos	24 dB

System	Schallschutz nach VDI 4100	
	Schalldämmwerte bei bei 2 l/s UG hinten	
	mit Schallschutzschelle	normale Schelle
BlackFire	15 dB	20 dB
Triplus	keine Infos	keine Infos
Polakal NG	keine Infos	20 dB
Polakal XS	keine Infos	20 dB
Wavin Si Tech+	12 dB	20 dB
Geberit Silent PP	keine Infos	21 dB
Conel Drain	keine Infos	20 dB

## Schallschutzstufe 1

Erhöhter Schallschutz nach VDI 4100  
Schallschutzstufe SST I ( $\leq 30$  dB(A))

**eigener Wohnbereich**

## Schallschutzstufe 2

Erhöhter Schallschutz nach VDI 4100  
Schallschutzstufe SST II ( $\leq 27$  dB(A)) empfohlen nach VDI

**Mehrfamilien / Doppelhäuser  
Reihenhäuser**

## Schallschutzstufe 3

Erhöhter Schallschutz nach VDI 4100  
Schallschutzstufe SST III ( $\leq 24$  dB(A)) empfohlen nach VDI

**Mehrfamilien / Doppelhäuser  
Reihenhäuser**

Diese Auswertung dient zur Übersicht und kann Fehler enthalten. Da wir die Informationen von der Herstellerseiten entnommen haben, übernehmen wir keine Haftung.